

# Jahresbericht MV 2025-03-30

---

Betrifft den Zeitraum vom 25.03.2024 bis zum 30.03.2025

## Besetzung des Vorstands

Anja Rabich, Fabian Schwarze, Leo Blöß, Lukas Ruge, Moritz Welberg

## Interna

Der Verein hat 91 ordentliche Mitglieder und zwei fördernde Mitglieder (Stand 26.03.2025)

## Öffentlichkeitsarbeit

Auf unserer, seit vorletztem Jahr betriebenen, Mastodon Instanz informierten wir in kleinen Intervallen durch Kurznachrichten über das Geschehen im und um den Verein. Zudem informierten wir weiterhin auf unserem Blog über die Aktivitäten des Vereins. Über die Mailverteiler und die offizielle Kontaktadresse waren wir auch per Mail für die interessierte Öffentlichkeit zu erreichen und haben informiert und beraten. Ferner wurden Videoaufnahmen von vielen Veranstaltungen auf Youtube und media.ccc.de veröffentlicht, wodurch ebenfalls ein detailliertes Bild unserer Arbeit und Interessen nach außen gegeben werden konnte.

Ein wirksamer Teil der Öffentlichkeitsarbeit war auch unser Sommerfest. Dies war eine kleine Feier, bei der sich die lokale sowie entfernte community und neugierige Erstbesuchende kennenlernen und austauschen konnten. Eine weitere Veranstaltung dieser Art ist auch für das Jahr 2025 geplant. Die Bewerbung dieser und anderer Veranstaltungen des Vereins fand im zunehmenden Maße über die lokale Nachrichtenseite HL-live statt. Die Seite informiert ausführlich zum Lübecker Stadtgeschehen und hat eine starke lokale Reichweite.

Ein kleiner Teil der Öffentlichkeitsarbeit fand auch analog, durch bedrucktes Papier statt. Wir nahmen zu vielen Veranstaltungen wie dem Hansekulturfestival oder dem Lübecker Repairday unsere Informationsflyer zur Auslage mit. Zudem wurden im Rahmen der Night of Open Knowledge Plakate gedruckt und an öffentlichkeitswirksamen Stellen aufgehangen.

Neu im vergangenen Vereinsjahr war eine öffentlichkeitswirksame Kooperation mit der Basis Antifa Lübeck in einer Informationskampagne zum sogenannten "Sicherheitspaket" der Bundesregierung. Hierzu wurde ein Informationsstand in der Fußgängerzone der Lübecker Innenstadt, sowie zwei Vorträge organisiert, um über die möglichen negativen Folgen dieser neuen Gesetzgebung aufzuklären.

## Infrastruktur

### Hackspace

Der Nobreakspace ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt des Vereinsgeschehens. Ein besonderer Fokus lag auch 2024 auf der Ausstattung der Werkstatt im Nobreakspace. Dazu haben wir auch die Bedingungen für die Nutzung unserer Werkstatt überarbeitet und formalisiert. Wir haben weitere 3D-Drucker angeschafft und die Elektronikecke mit neuer Technik zum Absaugen von Luft in der Löt-Ecke verbessert.

Die größte Investition war lediglich mit Unterstützung der Initiative Digitale Knotenpunkte des Landes Schleswig-Holstein möglich: Im September haben wir einen 60W CO2 Lasercutter (Flux Hexa) anschaffen können. Nachdem zahlreiche Personen die Sicherheitseinführung an mehreren Terminen erhalten haben, ist der Lasercutter inzwischen rege im Betrieb.

## Video Setup

Unser Video- und Streamingsetup wurde auch 2024 für diverse Veranstaltungen genutzt. Das entlehbare Setup wurde unter anderem bei Vorträgen und Veranstaltungen im Hackspace, bei der Night of open Knowledge und bei einigen Konzertaufnahme in Lübeck verwendet.

## Lasercutter

Im Rahmen einer Förderung durch das Land Schleswig-Holstein konnten wir unsere offene Werkstatt durch ein weiteres High-Tech Gerät erweitern - einen CO2-Lasercutter. Mit diesem Gerät können zum Beispiel Holz, Acryl und viele weitere Materialien millimetergenau geschnitten und graviert werden. Im Rahmen des Projekts haben wir verschiedene Geräte recherchiert, evaluiert und im Anschluss eines angeschafft. Dieses wurde mit geeigneter Abluftinstallation und einem eigens dafür gebauten Tisch in der Werkstatt aufgebaut. In einigen Wochen wurden Schulungen, Sicherheitseinweisungen und Einweisungen vorbereitet, die daraufhin bei mehreren öffentlichen Terminen durchgeführt wurden. Dadurch konnten wir vielen Leuten den Umgang mit einem Lasercutter beibringen und ihnen die Möglichkeiten dieser Geräte aufzeigen.

## Digitale Infrastruktur

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir zuletzt einiges an digitaler Infrastruktur betrieben. Neben den viel genutzten Diensten, wie z.B. der Nextcloud Instanz, unseren Mail-Server, einem Mastodon Server und einer HedgeDoc Instanz gibt es noch viele weitere Dienste, die Mitgliedern, wie Außenstehenden zur Verfügung standen und weiterhin stehen werden. Auch unser internes Arbeitsschichtensystem wurde erweitert und öffentlich gemacht. Eine genaue Übersicht ist auf den Infrastruktur Seiten des Wikis ([wiki.chaotikum.org](http://wiki.chaotikum.org)) zu finden.

## Arbeit im Bereich Bildung und Jugendarbeit

### Mindstorms & Nachtlicht Lötset

Mit unseren Mindstorm Robotern haben wir im vergangenen Vereinsjahr viele Gelegenheiten gehabt begeisterten Kindern, Jugendlichen und sonstigen Neugierigen grundlegende Konzepte der Programmierung und der Robotik näherzubringen.

Wir haben in der Mühlenwegschule direkt in den Unterrichtsräumen der 4. Klassenstufe mit den SchülerInnen unter Einsatz der LEGO Roboter eine Unterrichtsstunde gestaltet. Im Rahmen des Hansekulturfestivals, des "Wake up Wakenitz" Jugendfestivals, der Aktion "Einfall statt Abfall" im Übergangshaus und natürlich auch bei den Nights of open knowledge mit unseren Robotern und dem Nachtlicht Lötset viel Interesse geweckt und Begeisterung für die Auseinandersetzung mit Technik und Programmierung geweckt.

Einen großen Effekt der Amplifikation erhoffen wir uns insbesondere von der Zusammenarbeit mit dem IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung and Schulen in Schleswig-Holstein). Wir hatten die Gelegenheit an einem Tag mit ca. 30 LehrerInnen im Rahmen ihrer Weiterbildung zu Informatik Lehrkräften unsere Konzepte

der Roboter-Programmier- und Nachtlicht-Löt-Workshops zu demonstrieren und zu diskutieren. Ziel des Tages war es initiale Berührungsängste mit der Hardware zu überwinden und die Bundesweite Initiative "Chaos macht Schule" bekannt zu machen.

## Nights of open Knowledge

Im November 2024 fand im Audimax der Universität zu Lübeck die 12. Nights of open Knowledge statt. Diese Abende des Wissensaustauschs wurden in diesem Jahr von über 400 Gästen besucht, die um die 30 Vorträge zu Themen der Wissenschaft, Technik, Kultur und Gesellschaft besuchen konnten.

## Arbeit im Bereich Wissenschaft und Forschung

Im vergangenen Jahr haben wir im Verein an innovativen Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit gearbeitet. Durch die Mitwirkung an unterschiedlichsten Projekten wurde sowohl direkt an solchen Lösungen gearbeitet, als auch daran, die Rahmenbedingungen für die Umsetzung dieser Lösungen zu schaffen.

### Teilnahme an der Vergabe von Stipendien

Das "Chaotischer Catalysator Stipendien" (CCS) ist eine Initiative des Hackspace "Chaostreff Flensburg". Hier werden Stipendien an Personen vergeben, die mit ihrer Abschlussarbeit in Richtung einer Utopie forschen, die die HackerInnenethik auf die Gesellschaft abbildet. Im Beirat des Stipendiums beteiligt sich auch das Chaotikum mit einem Mitglied.

### CtF

Beim "Capture the Flag" (CtF) entwickeln die Veranstaltenden technische Aufgaben (oft, aber nicht ausschließlich, unter dem Gesichtspunkt der IT-Sicherheit) die von teilnehmenden Teams in Zusammenarbeit gelöst werden müssen. Wir haben seit Anfang 2022 ein Capture the Flag Team, welches unter dem Namen "nohackspace" auch im vergangenen Jahr regelmäßig erfolgreich an solchen Veranstaltungen teilnahm. Treffen dieser Gruppe fanden meist im 14 Tägigen Rhythmus in den (physischen oder digitalen) Räumen des Vereins statt.

## Arbeit im Bereich Kunst und Kultur

Die Arbeit im Bereich Kunst und Kultur war im vergangenen Jahr ein wichtiger Teil des Vereinslebens. Hierbei ging es vor allem um die Unterstützung von Kunstschaffenden.

### Call for Stories

Der Call for Stories ist eine vom CCC durchgeführte Förderung von Kunstprojekten mit dem Thema "Utopien der Chaosszene". Die Idee wurde von Mitgliedern des Chaotikum mit erarbeitet und von einem Mitglied des Vereins im Auswahlgremium mitbetreut. Insgesamt wurden 12 Projekte gefördert und auf dem 38C3 ausgestellt. Die geförderten Projekte sind auf [42.ccc.de](http://42.ccc.de) zu finden.

### 3D-gedruckte Leuchttürme

Gemeinsam mit einigen anderen norddeutschen Hackspaces haben wir in diesem Jahr eine Reihe an 3D-gedruckten Leuchttürmen geschaffen. Diese wurden in den einzelnen Hackspaces gestaltet gedruckt und

verziert. Sie stellen die Gemeinschaft der norddeutschen Hackerszene (MOiN - Mehrere Orte im Norden) dar. Sie wurden auf dem 38C3 gemeinsam ausgestellt.

## Weitere Unterstützungen

Zusätzlich haben wir Projekte anderer Kunstschaffenden unterstützt. Darunter das Projekt "Selbstermächtigungshügel" des Künstlerduos Hoernemann & Walbrodt und das Medienkunstprojekt "PABLO" von Fabian Schwarze auf dem 5-Insel-Festival.

## Weitere Veranstaltungen

### Freitalks

Beim den Freitalks im Nobreakspace werden unregelmäßig Vorträge angeboten. Dabei können die Themen frei gewählt werden. Diese finden meist Freitag abends statt. Im vergangenen Jahr fanden 3 dieser Vorträge statt. Dabei wurde sich über Erfahrungen mit dem Lasercutter ausgetauscht, Gemeinfreiheit erklärt und Datenschutz und Datenauskunft dargestellt und geübt. Die Vorträge werden über verschiedenen Medien beworben und richten sich an alle interessierten Personen in und um Lübeck.

### 5 Minuten Termine

Das Format der 5 Minuten Termine, bei dem eine Reihe von Kurzvorträgen mit einer maximalen Länge von fünf Minuten gehalten werden, ist auch in diesem Jahr mehrfach erfolgreich und mit viel Zuspruch durchgeführt worden. Video Aufzeichnungen dieser Veranstaltungen finden sich sowohl auf YouTube, als auch auf der Streaming Plattform des Chaos Computer Club ([media.ccc.de](https://media.ccc.de)).

### Open Space / Chaostreff

Natürlich haben wir uns auch im vergangenen Jahr bemüht unter dem Titel "Open space" unsere Vereinsräume jeden Mittwoch für Neulinge zu öffnen. Obwohl die Räume auch an den meisten anderen Wochentagen geöffnet sind, ist der "Open space" ein Termin, an dem die Anwesenden Personen darauf eingestellt sind, potentiellen Besuchern und neuen Mitgliedern die Räume und den Verein zu erklären.

### Hansekulturfestival 2024

Wie bereits 2022 waren wir auch 2024 wieder Teil des Lübecker Hansekulturfestivals. Dabei war das Motto: "Wir bringen einen Hackspace auf die Straße". Wir haben Elektronik-Basteleien, 3D-Druck und Medienkunst auf das Festival gebracht. Dazu gab es die Möglichkeit spielerisch das Löten zu lernen und in unserem Mindstorms-Workshop die Grundlagen der Programmierung und Robotik zu lernen. Zudem gab es in unserem Festivalzelt die Möglichkeit sich mit dem Vereinsleben des Chaotikum auseinanderzusetzen, über netzpolitische Themen auseinanderzusetzen und einen Einblick in die deutsche Hackerkultur zu bekommen.

### Ehrenamtsmesse 2024

Auf der Ehrenamtsmesse in der Lübecker Musik- und Kongresshalle im Oktober haben wir den Verein vorgestellt. Dabei wurde besonders auf die offene Werkstatt, den netzpolitischen Austausch und Veranstaltungen des Vereins eingegangen.

## Kooperation mit anderen Gruppen und Vereinen

Die Kooperation mit anderen Gruppen und Vereinen war auch in diesem Jahr wieder wichtig, um gemeinsame Ziele zu erreichen und die Reichweite von Projekten und Ideen zu vergrößern, sowie neue Eindrücke und Inspirationen von außen in unseren Verein zu tragen.

## Chaos Computer Club

Als Erfa (Erfahrungsaustauschkreis) nahmen wir im vergangenen Vereinsjahr aktiv Einfluss auf das Geschehen im Chaos Computer Club. Regelmäßige Meinungsbildung zu Förderanträgen und eine Organisation Überregionaler Zusammenarbeit haben hier die kooperative Arbeit geprägt. Durch das Einbringen von Material, Ideen und Arbeitskraft, konnten wir die Zentrale Veranstaltung des CCC, nämlich den 38C3 mitgestalten.

## MOiN

Auf diesen zentralen Veranstaltungen des CCC traten wir mit anderen Hackspaces aus Norddeutschland als MOiN (Mehrere Orte im Norden) auf. Dieser Titel beschreibt einen losen Verbund dieser, räumlich nahe beieinanderliegenden Vereine und Organisationen. Primär, aber nicht ausschließlich, ging es dabei um den Zusammenschluss mit dem Chaostreff Flensburg, dem Hackspace Rostock, dem CCCHH, dem Hacklabor Schwerin, dem Toppoint e.V. und dem Port39 e.V. - Hackerspace Stralsund. Auf dem 38C8 präsentierten sich die norddeutschen Hackspaces als MOiN gemeinsam mit 3D-gedruckten Leuchttürmen.

## Digitale Knotenpunkte

Seit einigen Jahren sind wir digitaler Knotenpunkt des Landes Schleswig-Holstein. In diesem Rahmen haben wir die Möglichkeit an Vernetzungstreffen des Landes teilzunehmen, sind über das Land sichtbar und haben die Möglichkeit uns für Förderungen zu bewerben. 2024 haben wir im Rahmen einer Förderung, einen CO2-Lasercutter für unsere Werkstatt anschaffen können und mit diesem moderne Fertigungstechniken präsentieren und erklären können.

## MetaMeute

Die MetaMeute ist eine studentische Organisation auf dem Campus der Universität zu Lübeck, welche sich außerhalb des Kurrikulums mit Technik und Themen der Informatik befassen. Die Zusammenarbeit mit der MetaMeute hat, neben den, sich ergebenden personellen Überschneidungen, primär im Rahmen der Night of Open Knowledge stattgefunden.

## Softwerkskammer

Der Lübecker Zusammenschluss professioneller Software EntwicklerInnen traf sich auch in diesem Vereinsjahr zu diversen Themen im Rahmen der Softwerkskammer in unseren Räumen. Die stets interessanten Veranstaltungen werden mitunter von Mitgliedern ausgerichtet und besucht. Thematisch werden bei den Veranstaltungen viele Bereiche der Softwareentwicklung abgedeckt. Dies umfasste mitunter klassische Themen wie Programmiersprachen und Test Driven Development, aber auch einen Capture the Flag workshop und den Advent of Code.

## Freifunk

Auch in diesem Jahr hat sich regelmäßig die Lübecker Freifunk-Community bei uns in den Vereinsräumen getroffen, um neuste Erkenntnisse und Entwicklungen im Bereich der kabellosen Datenübertragung zu

diskutieren und in Router Firmware umzusetzen. Die Treffen dienen unter anderem dazu neue Firmware Releases zu koordinieren, features zu priorisieren und lokale Knotenbetreibende zu vernetzen.

Zudem fand die Mitgliederversammlung des Freifunk Nord e.V. in den Räumen des Chaotikum e.V. statt.

## OSM-Stammtisch

Der Stammtisch des Open Street Map Projekts traf sich wie gewohnt, regelmäßig in unseren Räumen, um Möglichkeiten zur Erweiterung des Kartenmaterials in und um Lübeck zu besprechen. Themen in dieser Runde sind etwa Evaluationen der neuesten OSM Apps für Mobilgeräte, die Teilnahme an Überregionalen Treffen, oder die Auseinandersetzung mit dem QGIS (geographic information system).

## Bits und Bäume Lübeck

B&B ist eine Gruppe von Interessierten Personen mit verschiedensten Hintergründen, die sich treffen um zu diskutieren, unter welchen Gesichtspunkten Software und digitale Infrastruktur in einer ökologisch nachhaltigen Art entwickelt und betrieben werden können. Das Themenspektrum reicht hier von energieeffizienter Softwarearchitektur über Nachhaltigkeitsfördernde digitale Anwendungen bis hin zum Betrieb digitaler Infrastruktur mithilfe erneuerbarer Energie.

## Einfall statt Abfall: Repair Info Day im Übergangshaus

Greenpeace lud zu einem Repair Info Day am 23.02.2025 im Übergangshaus in der Lübecker Innenstadt ein. Dies war eine Veranstaltung, bei der eine Vielzahl von Vereinen, Unternehmen und Initiativen ihre Art und Weise der Reparatur von Dingen vorstellen konnten. Sowohl der Lötworkshop mit unserem beliebten Nachtlicht Lötset, als auch viele Diskussionen über Jugendarbeit, Elektrotechnik Bastelprojekte und Datensicherheit, haben den Tag interaktiv und interessant gestaltet.

## Kritische Orientierungswoche (KOW)

Die KOW ist eine studentisch organisierte Woche voller Veranstaltungen, die "Freiräume zum Aktivwerden, kritischen Auseinandersetzen und Kennenlernen schaffen" will, um progressiven, solidarischen und sozialistischen Aktivismus unter Studierenden über die Uni hinaus zu fördern. Wir haben eine Abendveranstaltung zum Thema "Digitale Selbstverteidigung" im Rahmen der KOW 2024 ausgerichtet, welcher gut besucht und sehr positiv aufgenommen wurde.

## Linux User Group Stormarn

Die LUG Stormarn trifft sich seit einigen Monaten regelmäßig im Nobreakspace. Die Gruppe eint der Spaß an Linux und der Wunsch, einander zu helfen, wenn es Fragen oder Probleme gibt oder etwas nicht so wie erhofft läuft.

## Asta und P++

Der AStA der Universität Lübeck veranstaltet jährlich mit anderen hochschulnahen Gruppen das Campus Open Air Lübeck - kurz COAL. Das COAL ist das drittgrößte Festival Schleswig Holsteins mit meist über 10000 Besuchenden. Mitglieder des Chaotikum unterstützten das Festival bei der Bereitstellung von Netzwerkinfrastruktur, in der Organisation, Logistik und der Werbung und Dokumentation.

Teil der studentischen Gremienstruktur an der Universität ist auch die Gruppe P++, welche für Veranstaltungen wie Erstsemesterparties und Abschlussbälle verantwortlich ist. Mithilfe von Technik aus dem Chaotikum konnte die Gruppe T-Shirts und Arbeitskleidung besticken und bedrucken. Dies fand als Teambuilding-Workshop im Nobreakspace statt.

P++ unterstützte das Chaotikum zudem bei der Bereitstellung von Verpflegung bei der Night of open Knowledge.